



**Lagebericht zur
Bilanz 2025**

Bezug zum Dreijahresplan 2024-2027

Der aktuelle Dreijahresplan des Grundschulsprengels Vahrn wurde vom Schulrat mit Beschluss Nr. 13 vom 16.10.2023 genehmigt. Er bildet das zentrale Steuerungsinstrument der Schule, spiegelt die kulturelle Identität sowie die didaktische und erzieherische Ausrichtung der Schule wider und beinhaltet die curriculare, außercurriculare und organisatorische Planung, sowie die Ziele und Modalitäten der Qualitätsentwicklung, der schulinternen Fortbildungstätigkeiten und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Bildungsangebotes.

Der Grundschulsprengel Vahrn verfolgt im derzeitigen Dreijahresplan drei wesentliche Punkte der Schulentwicklung:

- a) **Digitale Bildung**
- b) **Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung**
- c) **Sprachen als Schatz, der Türen und Herzen öffnet**

Sowohl die digitale Bildung als auch die individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung (ehemals Frühförderung) wurden mit Beschluss des Lehrerkollegium Nr. 10 vom 20.11.2019 und des Schulrates Nr. 11 vom 02.12.2019 eingeführt und werden als zentrale Punkte für weitere drei Jahre weitergeführt.

Digitale Bildung: Die Lehrpersonen haben sich in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 am Projekt der Bildungsdirektion „Lernen mit digitalen Medien“ beteiligt und sich intensiv mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien im Unterricht befasst. Durch die finanziellen Zuwendungen aus der Europäischen Union und den staatlichen Unterstützungsangeboten bietet sich für den GSD Vahrn nun die Chance, einerseits die Hardware zu erneuern und wesentlich auszubauen sowie innovative Lernräume einzurichten.

Die individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung wurde bereits erstmals im Schuljahr 2018/19 eingeführt, sollte in den letzten drei Jahren erprobt werden, aber pandemiebedingt war dies nur eingeschränkt möglich. Die Umfrage (interne Evaluation) bei den Lehrpersonen hat gezeigt, dass mehrere Lehrpersonen die IEL noch nicht kennen und daher für weitere 3 Jahre erproben möchten.

Das Thema „**Sprache ist ein Schatz, der Türen und Herzen öffnet**“ wurde neu in den Teil B des Dreijahresplan aufgenommen.

a) **Digitale Bildung:**

Digitale Medien halten schon seit längerem Einzug in unsere Schulen und können auch zum Lernprozess genutzt werden, wo es dem Alter entsprechend für sinnvoll erachtet wird. Die fortschreitende Digitalisierung ist zu einem festen Bestandteil des individuellen und gesellschaftlichen Lebens geworden. Wir stehen daher vor der Herausforderung, auf die sich wandelnden Anforderungen zu reagieren und unseren Bildungsauftrag auch auf die neue digitale Welt auszurichten.

Beim Erwerb von Medienkompetenzen beziehen wir uns auf das Modell von Dieter Baacke.

Er beschreibt vier Punkte:

- **Medienkritik:** sich kritisch und achtsam mit den Inhalten von Medien auseinandersetzen
- **Medienkunde:** Hintergrundwissen über verschiedene Medien
- **Mediennutzung:** vorhandene Medien nutzen können
- **Mediengestaltung:** kreatives und produktives, individuelles Arbeiten mit vorhandenen digitalen Medien

Es ist der Schule ein Anliegen, die Kinder sowohl auf die positiven Möglichkeiten der Medien vorzubereiten als sie auch vor schädigenden Einflüssen zu schützen. In Zusammenarbeit mit den Eltern möchte die Schule die Schülerinnen und Schüler in ihrem Medienkonsumverhalten sensibilisieren.

In den letzten Jahren ist es Dank der entsprechenden finanziellen Zuweisungen durch die

Bildungsdirektion und die staatlichen Förderungen wie PNRR gelungen, eine größere Anzahl an Tablets, Bildschirmen (Smart-TVs) für die Klassen, Laptops sowie PCs anzukaufen und den einzelnen Schulstellen zur Verfügung zu stellen.

b) Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung:

Die Frühförderung betrifft die Fächer Deutsch und Mathematik in den ersten beiden Schuljahren an ausgewählten Schulstellen. Sie hilft den Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler einzuschätzen. Mit standardisierten Überprüfungsverfahren können so mögliche Stärken und Begabungen, sowie eventuelle Lernschwierigkeiten frühzeitig erkannt werden.

Im Fach Deutsch wird in den ersten Schulwochen eine Gruppenüberprüfung durchgeführt. Dabei lösen die Kinder verschiedene Rätselaufgaben, anhand derer die phonologische Bewusstheit überprüft wird. Die phonologische Bewusstheit umfasst wichtige Vorläuferfähigkeiten für die Entwicklung des Lesens und Rechtschreibens (Reime finden, Anlaute/Endlaute erkennen, Silben klatschen, ...). Die Entwicklung der Kinder in den Bereichen Lesen und Schreiben wird in einer Einzelsituation mit einem Computerprogramm mehrmals im Jahr festgestellt.

Im Fach Mathematik wird in den ersten Schulwochen mit jedem Kind einzeln überprüft, über welche Fähigkeiten es in den Bereichen Zahlen und Mengen bereits verfügt. Im 2. Semester wird der Lernstand in diesen Bereichen der Mathematik erneut erhoben.

Die Umsetzung erfolgt durch Lehrpersonen mit spezifischen Kompetenzen, die für diese Aufgaben fortlaufend geschult werden. Sie besuchen die betreffenden 1. und 2. Klassen und stehen im Austausch mit deren Klassenlehrpersonen. Auf den individuellen Lernstand aufbauend ist es den Lehrpersonen der betreffenden Klasse möglich, mit den angebotenen Materialien gezielte Fördermaßnahmen zu treffen.

c) Sprache ist ein Schatz, der Türen und Herzen öffnet:

Im Sinne des Grundsatzdokumentes Bildung 2030 – „Guter Unterricht in der inklusiven Schule“ der deutschen Bildungsdirektion wird an unseren 9 Schulstellen jede Sprache wertgeschätzt. Die Muttersprache ist die Basis jedes weiteren Spracherwerbs. Wir erkennen die Sprachen, welche die Schüler*innen mitbringen, als zusätzliche Ressourcen für die Gemeinschaft. Wir sehen die Sprache als Schlüssel für Inklusion und unterstützen die Schüler*innen, sprachliche Hürden zu überwinden. Eine positive Sprach- und Lernumgebung trägt dazu bei, dass sich alle Schüler*innen willkommen und unterstützt fühlen.

Hören - Sprechen – Schreiben

Hören, sprechen und schreiben sind drei grundlegende Fähigkeiten der Kommunikation. Sie schaffen die Basis, um mit anderen in Kontakt zu treten, Gedanken und Ideen zu teilen und Lernen in allen Bereichen zu ermöglichen. Darum ist sprachliche Bildung die Aufgabe aller Lehrpersonen in allen Fächern. Im Laufe der Grundschulzeit setzen wir uns folgende Ziele:

- Aktives Zuhören
- Erlernen und Verwendung der Hochsprache
- Alphabetisierung
- Wortschatzerweiterung und Verwendung der Fachsprache
- Auf- und Ausbau des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs

Das Ziel soll es sein, Wörter und Sätze korrekt zu schreiben und Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung zu beachten, um die Bedeutung klar zu kommunizieren.

Lesen – Verstehen

Lesen ist die Grundfertigkeit, um neues Wissen zu erwerben, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden und den Wortschatz zu erweitern. Lesen macht es aber auch möglich, in andere Welten einzutauchen und eigene Gedankenwelten zu kreieren.

Lesen beginnt in der Familie und wird im Kindergarten und in der Schule weitergeführt. Gemeinsam mit dem Elternhaus muss das Lesen intensiv geübt werden. Die Freude am eigenen Lesen entwickelt sich mit zunehmender Lesefertigkeit und wachsendem Textverständnis.

- Vorlesen
- Regelmäßige Bibliotheksbesuche und Aktionen in der Bibliothek
- Buchvorstellungen
- Autorenbegegnungen
- Textverständnis gezielt fördern
- Verschiedene Lesestrategien üben
- Lesetempo steigern
- Verschiedene Textsorten kennenlernen und lesen
- Gelesenes reflektieren und sich eine eigene Meinung bilden

Das Lesen als wichtigste Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen wird an unserer Schule durch verschiedene Aktionen besonders unterstützt: Aktionen wie „Die ganze Schule liest“, Leserucksäcke, die von Schulstelle zu Schulstelle und von Klasse zu Klasse weitergegeben werden, Autorenlesungen, Bibliotheksbesuche, Vorlesewettbewerbe u.a. Der Grundschulsprengel Vahrn erhielt im Zuge des regelmäßig durchzuführenden Audits vom Amt für Bibliotheken zusätzliche Stunden zur Leseförderung. Mit dieser Ressource sollte es gelingen, an den verschiedenen Schulstellen besondere Aktionen zu starten. Ein besonderes Anliegen ist die Einbindung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Franzensfeste und der Grundschule Mittewald, da diese über keine eigene öffentliche Bibliothek verfügen.

Strategisch-logisches Denken

Sprache ist elementar für das logische Denken. Die gemeinsame Sprache erlaubt es uns, komplexe Konzepte zu verstehen, zu formulieren und zu kommunizieren. Über die Sprache nehmen wir Informationen auf und kategorisieren diese. So erkennen wir Zusammenhänge und sind dadurch imstande Schlussfolgerungen für unser Denken und Handeln zu ziehen.

Im Unterschied zur Familiensprache ist die Sprache der Mathematik und Naturwissenschaften minimalistisch gehalten, klar und präzise. Die Fachsprache sowie die Fachbegriffe gilt es zu lernen, zu üben und in allen Bereichen anzuwenden.

Recherchieren – Präsentieren

Die Neugier ist der Motor für Wissenserwerb. Informationen können heute jederzeit und über verschiedenste Kanäle abgerufen werden. Dabei ist es wichtig, dass Kinder mithilfe von Erwachsenen lernen, sich kritisch mit neuen Informationen und Medien auseinanderzusetzen.

Recherchieren setzt eine gute Lesekompetenz voraus. Beim Präsentieren der Ergebnisse üben sich Schüler*innen im selbstsicheren Auftreten.

- Anlässe und Möglichkeiten für Recherchen zu verschiedensten Themen bieten
- Einsatz verschiedener Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet)
- Vertrauenswürdige, aktuelle und kindgerechte Quellen (Kindersuchmaschinen) kennenlernen und verwenden
- Aussortieren – Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- Kritisches Hinterfragen fördern
- In unterschiedlichen Situationen Präsentationsmöglichkeiten schaffen

- Feedback geben und erhalten

Emotional-soziale Bildung

Sprache schafft Beziehung und ist wichtig für eine gesunde Entwicklung. Sie ist die Basis für Verständigung und gemeinsames Lernen. Mit Sprache, Mimik und Gestik drücken wir unsere Gefühle und Gedanken aus und geben uns die Möglichkeit uns gegenseitig kennenzulernen und zu verstehen. Mit Sprache können wir Konflikte gewaltfrei lösen, trösten und Mut zusprechen.

Worte können aber auch zutiefst verletzen. Wir achten auf eine wertschätzende Kommunikation und ein respektvolles Miteinander.

Inklusion

Jede Sprache wird wertgeschätzt. Die Muttersprache ist die Basis jedes weiteren Spracherwerbs. Wir erkennen die Sprachen, welche die Schüler*innen mitbringen, als zusätzliche Ressourcen für die Gemeinschaft. Wir sehen die Sprache als Schlüssel für Inklusion und unterstützen die Schüler*innen, sprachliche Hürden zu überwinden. Eine positive Sprach- und Lernumgebung trägt dazu bei, dass sich alle Schüler*innen willkommen und unterstützt fühlen.

In der Grundschule Franzensfeste haben wir die besondere Situation, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund stammen. Zudem gibt es in Franzensfeste lediglich einen italienischsprachigen Kindergarten. Die Kinder kommen also in die erste Klasse der deutschen Grundschule mit teilweise recht guten Italienischkenntnissen, aber in der Regel, ohne die Unterrichtssprache Deutsch zu verstehen und zu sprechen. Es bietet sich also an, auf die bestehenden Sprachenkenntnisse aufzubauen und die Mehrsprachigkeit als enormen Mehrwert für das einzelne Kind zu fördern. Damit zusammen hängt

- die Haltung der Lehrpersonen gegenüber anderen Kulturen,
- ein sprachsensibler Unterricht,
- eine neue Form der Alphabetisierung angelehnt an das ladinische Modell
- Integrierte Sprachdidaktik
- Religiöse Bildung für alle
- Elternarbeit – Sprachkurse.

Seit 2023 ist die Grundschule Franzensfeste ins Verzeichnis der Schulen mit anderen reformpädagogischen Ansätzen eingetragen.

Neben den genannten Schwerpunkten möchten wir noch auf folgende Teilbereiche hinweisen:

Begabung- und Begabtenförderung: wird im Dreijahresplan zwar nicht als Schwerpunkt geführt, die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ist uns jedoch ein wichtiges Anliegen und zugleich durch die Rahmenrichtlinien des Landes für den Unterricht in allen Schulstufen festgelegt.

Schulumbau/Schulbauten: Der Neubau der Grundschule Raas musste leider ein weiteres Mal verschoben werden. Eine Lösung wäre dringend notwendig, da die Schüleranzahl ständig steigt und die Räume im Schulgebäude relativ klein sind und mindestens zwei Klassenräume bedingt durch Dachschräge auch nicht über die entsprechende nutzbare Kubatur verfügen. Im Sommer 2025 wurden die beiden Klassen im Dachgeschoss zu einer großen Klasse zusammengelegt und ein zusätzlicher Ausweichraum vom Kindergarten übertragen. Baubeginn für das neue Schulgebäude in Raas soll im Juni 2026 sein. Im September 2024 konnte dagegen der Neubau der Grundschule Schalders bezogen werden. Hier galt es, im Laufe des Jahres 2025 die letzten Möbelankäufe durch die Gemeinde Vahrn abzuwarten, um die Schule dann mit neueren didaktischen Lern- und Arbeitsmaterialien in den unterschiedlichen Fachbereichen auszustatten.

Das Schulgebäude der Grundschule Schabs wurden in mehreren Sommern grundlegend energetisch

saniert und teilweise auch erweitert. Auch hier galt es im Laufe der Zeit, entsprechendes didaktisches Lern- und Arbeitsmaterial zu ersetzen und anzukaufen.

Kunst- und Technikunterricht:

Im Kunst- und Technikunterricht werden von den Lehrpersonen Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel gestaltet, Schülerinnen und Schülern zu erlauben, ihr künstlerisches Potenzial zu aktivieren, zu experimentieren und dadurch die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Sinnliches Erleben und Gestalten ist eine wichtige Grundlage für den Aufbau emotionaler und kognitiver Strukturen und unterstützt Selbstwirksamkeit und den Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls.

Schulbegleitende Veranstaltungen:

Schulbegleitende Veranstaltungen dienen der Veranschaulichung und Festigung der im Unterricht behandelten Inhalte. Während solcher Veranstaltungen spielt das soziale Lernen (gesellschaftliche Bildung) stets eine wichtige Rolle. Die Schüler und Schülerinnen erleben ihre Klasse so auch außerhalb des Schulgebäudes als Gemeinschaft, in welcher es gilt, sich an Vereinbarungen zu halten, Rücksicht aufeinander zu nehmen und Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen. Aufgrund der landesweiten Protestmaßnahmen des Lehrpersonals (gegen die aktuelle Bildungspolitik und die schleppenden Kollektivvertragsverhandlungen), an denen sich auch das Lehrerkollegium des Grundschulsprengels Vahrn, seit September 2025 und bis auf Widerruf beteiligt, werden schulbegleitende Veranstaltungen einstweilen nur in der eigenen Ortschaft durchgeführt. Die Schwimmkurse und die Schnupperbesuche an den weiterführenden Mittelschulen aber gehören zum curricularen Angebot der Schule und werden auch im Schuljahr 2025/26 fortgesetzt.

Professionalisierung des Lehrpersonals:

Der Besuch von Fortbildungsveranstaltung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene dient der Professionalisierung der Lehrpersonen und ist damit für die Qualitätsentwicklung der Schule unverzichtbar. Die Schule ist Teil des Bildungsnetzwerkes Eisacktal/Wipptal/Gröden, welches Fortbildungen für das gesamte Schulpersonal organisiert und anbietet. Ein wichtiger Bereich der Fortbildung an unserem Sprengel sind kollegiale Hospitationen, die sowohl an der eigenen Schule als auch an anderen Schulen durchgeführt werden können.

Qualitätsmanagement des Grundschulsprengels Vahrn:

Im Frühjahr 2023 wurde am Grundschulsprengel Vahrn die externe Evaluation durch die Bildungsdirektion durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Mai 2023 dem Lehrerkollegium vorgestellt und im Herbst 2023 den Eltern präsentiert. Parallel dazu laufen seit dem Herbst 2024 interne Evaluationen an den einzelnen Schulstellen und auf Sprengel Ebene, die die unterschiedlichen Teilbereiche des Südtiroler Qualitätsrahmens für das deutsche Bildungssystem abdecken. Im Frühjahr 2026 wird das Qualitätsmanagement des Grundschulsprengels Vahrn neuerlich von der Dienststelle für die externe Evaluation des deutschen Bildungssystems überprüft.

Bezug zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Zahlen der Bilanz etwas lesbarer zu machen, werden hier die „bewegten“ Konten kurz erklärt.

Bilanz - Aktiva

C) UMLAUFVERMÖGEN:

II) Forderungen:

06) Gegenüber öffentlichen Verwaltungen

1.1.3.2.04.01.01.001 Forderungen aus Investitionsbeiträgen von Ministerien PNRR € 13.412,94

Diese Gelder betrifft das Projekt PNRR 4.0 Classroom. Diese werden nach positiver Bewertung der Endabrechnung zugewiesen.

IV) Liquide Mittel:

Die liquiden Mittel spiegeln den Kontostand bei unserem Schatzmeister, der Raiffeisenkasse Eisacktal, zum 31.12.2025 im Ausmaß von € **80.530,58** wieder.

D) RECHNUNGSABGRENZUNGEN:

01) Antizipative Rechnungsabgrenzungen

Der Posten „antizipative Rechnungsabgrenzung“ enthält Einnahmen, welche im Jahr 2026 kassiert wurden, kompetenzmäßig entweder ganz oder nur zum Teil das Jahr 2025 betreffen. Hier scheint ein Betrag von € **3.400,00** auf. Der Betrag wird wie folgt berechnet:

- Schülerbeitrag Bastel- und Verbrauchsmaterial € 20,00 pro Schüler
€ 20,00 x 510 Schüler = € 10.200,00 / 12 Monate * 4 Monate im Jahr 2025 (Sept. – Dez.) = € 3.400,00

Der Gesamtbetrag von € 3.400,00 wird somit kompetenzmäßig in die Gewinn- und Verlustrechnung 2025 eingebucht.

02) Transitorische Rechnungsabgrenzungen

Der Posten „transitorische Rechnungsabgrenzung“ enthält Ausgaben, die bereits im Jahr 2025 bezahlt wurden und die kompetenzmäßig entweder ganz oder nur zum Teil das Jahr 2025 betreffen. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Beträge in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2025 nicht berücksichtigt werden und in die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2026 fließen.

Beschreibung	Zeitraum		Betrag	Anteil 2025	Anteil 2026
Gs Schabs – Softwarelizenz „Alfons“	29.05.25	28.05.26	€ 70,00	€ 40,81	€ 29,19
Worksheetcrafter	05.02.25	04.02.26	€ 304,00	€ 278,63	€ 25,37
Gs Schabs – Softwarelizenz „Antolin“	11.10.25	10.10.26	€ 242,00	€ 60,51	€ 181,49
Gs Vahrn – Softwarelizenz „Antolin“	03.09.25	02.09.26	€ 242,00	€ 80,68	€ 161,32
					€ 397,37

Bilanz - Passiva

A) EIGENKAPITAL

VIII) Gewinnvortrag

Auf dem Posten „Gewinnvortrag“ scheint der vorgetragene Überschuss aus dem Jahr 2025 im Ausmaß von **€ 36.659,36** auf.

IX) Bilanzgewinn

Auf dem Posten „Wirtschaftliches Jahresergebnis“ scheint der Gewinn des laufenden Geschäftsjahres im Ausmaß von **€ 96,02** auf.

Zusammen ergibt dies ein Eigenkapital im Ausmaß von **€ 36.755,38**.

D) VERBINDLICHKEITEN

07) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Betrag von € 2.050,00 setzt sich wie folgt zusammen:

b) Eingehende Rechnungen:

Hier scheinen Lieferungen und Dienstleistungen auf, die im Jahre 2024 geliefert bzw. erbracht wurden und die Rechnung bis zum 31.12.2025 nicht erhalten haben. Der Posten im Ausmaß von € 2.050,00 setzt sich wie folgt zusammen:

Lieferant	Beschreibung	Betrag in Euro
Wintersport Amateursportverein	Projekt „Schule trifft Wintersport“	€ 2.050,00
		€ 2.050,00

Die Verbindlichkeiten zusammengerechnet ergeben eine Summe von **€ 2.050,00**.

E) RECHNUNGSABGRENZUNGEN:

02) Transitorische Rechnungsabgrenzung

Als transitorische Rechnungsabgrenzung werden alle Einnahmen geführt, die zwar im Jahr 2025 kassiert wurden, kompetenzmäßig zur Gänze oder auch nur teilweise in die Gewinn- und Verlustrechnung 2025 fließen.

Erlös	Begründung	Anteil 2026
Sonderzuweisung Austausch IT-Geräte	Die Sonderzuweisung für „Austausch IT-Geräte“ für das Schuljahr 25/26 beträgt € 17.500,00. Diese werden zur Gänze ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.	€ 17.500,00
Sonderzuweisung Sportausstattung	Am 01.10.2021 wurde uns eine Sonderzuweisung im Ausmaß von € 25.000,00 gewährt. Im Jahr 2022 wurden € 10.945,84 und € 466,60 verwendet. Der Restbetrag von € 13.587,56 wurde im Jahr 2025 übernommen und € 10.820,51 davon wurden verwendet. Der Restbetrag wird ins Haushaltsjahr 2026 für denselben Zweck übernommen.	€ 2.767,05
Sonderzuweisung	Die Sonderzuweisung für Schwimmkurse gemäß Rahmenrichtlinien für die Unterstufe für das Schuljahr 2025-	€ 3.597,83

Schwimmkurse 25/26	2026 beträgt € 7.188,00, davon wurden € 3.590,17 ausgegeben und € 3.597,83 werden ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.	
Sonderzuweisung Reinigungsmaschine	Die Sonderzuweisung beträgt € 4.096,32 und wird zur Gänze ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.	€ 4.096,32
Sonderzuweisung Grundausstattung für Gs Mittewald, Gs Franzensfeste und Gs Raas	Die Sonderzuweisung beträgt € 2.339,34 und wird zur Gänze ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.	€ 2.339,34
Sonderzuweisung Grundausstattung für Gs Schalders	Die Sonderzuweisung beträgt € 8.534,21 und wird zur Gänze ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.	€ 8.534,21
		€ 38.834,75

03) Investitionsbeiträge

Diese wurden im Jahr 2025 nicht verwendet und werden daher auf das Jahr 2026 in Form von Investitionen übertragen.

Diese Investitionen sind für das Jahr 2026 geplant: € 20.100,76 (weiterer Ankauf von „all in PC´s“). Diese Investitionen werden durch Investitionsbeiträgen der autonomen Regionen und Provinzen (€ 20.000,00) und mit Investitionsbeiträgen von Ministerien (€100,76) finanziert.

Insgesamt belaufen sich die Rechnungsabgrenzungen auf **€ 58.935,51**

Gewinn- und Verlustrechnung – Gesamtleistung (=Erlöse)

A) GESAMTLEISTUNG

01) Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Aufgrund der Vermietung von Schulräumlichkeiten und Turnhallen wurden **€ 2.116,80** eingehoben.

05) Sonstige Erträge und Einnahmen unter gesonderter Angabe der Zuschüsse für den Betrieb

Hier eine Übersicht wie sich die Summe von **€ 162.432,19** zusammensetzt:

b) Erlöse aus Zuwendungen und Beiträgen:

Beschreibung	Betrag
<p>Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen: Folgende Zuweisungen der Autonomen Provinz Bozen wurden im Jahr 2025 eingehoben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordentliche Zuweisung • Sonderzuweisung für Integrationsschüler • Sonderzuweisung für Schulbücher • Sonderzuweisung für Schwimmkurse gemäß Rahmenrichtlinien für die Unterstufe 	€ 106.231,19

<ul style="list-style-type: none"> • Sonderzuweisung Austausch IT-Geräte 	
Laufende Zuwendungen der Gemeinden: der Betrag entspricht der eingehobenen Pro-Kopf-Quote von € 60,00 von Seiten der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2025.	€ 31.080,00
Laufende Zuwendungen der Haushalte: dieser Betrag setzt sich zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> • den Schülerbeiträge für Verbrauchs- und Bastelmaterial • den Schülerbeiträge für schulbegleitende Veranstaltungen (anteilmäßig) Schülerbeiträge für „Settimana azzurra“ und „Erlebnisschule Langtaufers“	€ 22.321,00
Sonstige n.a.b. Einnahmen	€ 2.800,00
	€ 162.432,19

Die Gesamtleistung der Erlöse im Jahr 2024 belaufen sich auf **€ 164.548,99**.

B) HERSTELLUNGSKOSTEN

06) ANKAUF VON ROH- UND/ODER VERBRAUCHSGÜTERN

Hier wurden insgesamt **€ 115.622,29** ausgegeben für:

Zeitungen und Zeitschriften: Die Direktion hat die Tageszeitung „Dolomiten“ abonniert und die Schulstellen beziehen mehrere Fachzeitschriften wie „Bausteine Grundschule“, „Bausteine Englisch“, „Bausteine Religion“, „Praxis Grundschule“, „Pamina“, „Lapbook“ und „Popmusik in der Grundschule“. Der Betrag setzt sich aufgrund der Kosten der bezahlten Abos zusammen.	€ 3.097,60
Publikationen: Das Konto spiegelt die Ausgaben für den Ankauf von Schulbüchern und den dazugehörigen Arbeitsbüchern wider.	€ 22.512,95
Papier, Schreibwaren und Druckwerke: Hier wurden die Kosten für den Ankauf von Büromaterial, Papier und Toner für die Direktion und für die Schulstellen verbucht. Der Posten enthält keine Aufwände für Wartungsverträge.	€ 31.247,38
Ausrüstung: auf diesem Konto wurden die Ausgaben für den Ankauf von Staubsaugern und dessen Zubehör und einer Sackkarre.	€ 3.278,50
Kleidung: Berufsbekleidung für die Schulwarte	€ 143,00
Informatikmaterial: Der Posten enthält die Ausgaben die für den Ankauf von Druckern und IT-Material	€ 7.846,61
Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien: dieser Posten ist der größte auf der Aufwandseite. Dieser enthält Ausgaben für Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb, Ankauf von Bastelmaterial und Lehrmittel.	€ 38.182,50
Pharmazeutische Produkte: Ausgaben für den Ankauf von Erste-Hilfe-Material zur Ausstattung der Notfallkoffer der Schulstellen.	€ 176,40
Chemikalien: Unter diesem Posten wurden die jährlichen Ausgaben für den Ankauf von Reinigungsmitteln für die Schulstellen verbucht.	€ 8.340,41
Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte: Ankauf verschiedene Erste-Hilfe-Produkte	€ 796,94
Gesamt	€ 115.622,29

07) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Auf diesem Konto wurden insgesamt **€ 44.574,02** für folgende Zwecke verbucht:

<p>Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: auf diesem Konto scheinen folgende Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spesen für die Beauftragung von Bussen im Rahmen von Winter- und Maiausflügen der einzelnen Schulstellen • Eintrittspesen in Museen • Eintrittspesen zu verschiedenen Theateraufführungen 	€ 21.763,48
<p>Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung: Lehrerfortbildung Erasmus +</p>	€ 960,00
<p>Mobiltelefonie: hier wurden die Spesen für das Bereitstellen eines Mobilfunktelefons für die Schulsozialpädagogin verbucht.</p>	€ 100,00
<p>Ordentliche Wartung und Reparatur von Mobiliar und Ausstattungen: hier wurden die Aufwände für die Wartung der Multifunktionsgeräte der Direktion und der Schulstellen Aicha, Mittewald, Natz, Neustift, Raas, Schabs und Vahrn verbucht.</p>	€ 4.080,18
<p>Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen: hier wurden Ersatzteile für einen Staubsauger angekauft.</p>	€ 102,97
<p>Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten: auf diesem Posten wurden die Ausgaben für externe Referenten verbucht, welche im Rahmen von Projekten an die Schulstellen geholt wurden. Es betrifft folgende Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmlehrer für Schwimmkurse • Verschiedene Projekte mit dem Theaterpädagogischen Zentrum • Verschiedene Projekte mit der OEW • Verschiedene Werkstätten im Bildungshaus Kloster Neustift • Projekte mit Chizzali Rudolf • Projekte mit Thiele Jürgen • Projekt mit Meraner Kathrin • Projekt mit Harb Beatrice • Projekt mit Federspiel Sigrid 	€ 15.555,96
<p>Reinigungs- und Wäschereidienste</p>	€ 58,38
<p>Portospesen: Ausgaben für den Ankauf von Briefmarken bzw. Postspesen</p>	€ 113,85
<p>Aufwendungen Schatzamtsdienst: hier wurden die zu bezahlenden Bankspesen verbucht.</p>	€ 1.662,30
<p>Ausgaben für n.a.b. Finanzdienstleistungen: Gebühren für PagoPa – Südtiroler Einzugsdienste</p>	€ 176,90
<p>Gesamt</p>	€ 44.574,02

08) Aufwendungen für Nutzung von Güter Dritter

Hier wurden die Ausgaben im Ausmaß von **€ 5.375,22** verbucht:

Lizenzen für Softwarenutzung: Folgende Ausgaben wurden getätigt: <ul style="list-style-type: none">• Lizenz „Antolin“ und „Alfons“ für die Grundschule Schabs• Lizenz „Antolin“ für die Grundschule Vahrn• Lizenz „Worksheetcrafter“ für 10 Lehrpersonen des Sprengels für die Erstellung von Arbeitsblättern• Lizenz „Digitales Register“ und „Teachino“ für den gesamten Sprengel	€ 5.375,22
Gesamt	€ 5.375,22

14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier wurden Ausgaben von insgesamt **€ 1.037,00** verbucht. Sie fassen sich wie folgt zusammen:

Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen: hier wurde der Beitrag für den Fortbildungsverbund Eisacktal/Wipptal/Gröden bezahlt.	€ 509,00
Register- und Stempelsteuer: Stempelmarken für Register	€ 128,00
Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalten von nicht geschuldeten Beiträgen: hier wurden Beiträge (Langtaufers) an die Eltern rückerstattet.	€ 400,00
Gesamt	€ 1.037,00

Die Herstellungskosten (Aufwände) gesamt belaufen sich auf **€ 166.608,53**.

C) ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN IM FINANZIERUNGSBEREICH

16) SONSTIGE ERTRÄGE IM FINANZIERUNGSBEREICH

Im Jahr 2025 wurden uns von Seiten der Bank Zinsen im Ausmaß von **€ 2.562,68** gutgeschrieben.

20) Laufende, zukünftige und vorausbezahlte Steuern des Geschäftsjahres

Regionale Wertschöpfungsteuer (IRAP) **€ 407,12**

BILANZGEWINN / BILANZVERLUST

Der Grundschulsprengel Vahrn verzeichnet für das Haushaltsjahr 2025 einen Bilanzgewinn von **€ 96,02**. Der erzielte Gewinn wird vorerst nicht verplant und fließt somit in die Nettovermögensrücklagen ohne Zweckbestimmung. Der Gewinn wird bei Bedarf aufgrund von unvorhersehbaren Gründen oder bei Planung besonderer Maßnahmen vom Schulrat zweckbestimmt und behoben.

Die Schulführungskraft
Annamaria Mayr

Die Schulsekretärin
Sonja Neumair